

## Bericht aus dem Vorstand

- Am 6. Juli feiert die Schützengruppe Linde ihr 20-jähriges Bestehen auf der Sportanlage Bergerfeld.
- Auf dem Klompeball wird es wieder Auftritte der "Kinder von Windberg" und der "Klompe-Ladies" geben (hoffentlich entspricht diesmal die Moderation diesen beiden Highlights. Anm. d. Red.)
- Es ist ein "Freundeskreis des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide" gegründet worden. Es wird versucht, geeignete, möglichst prominente Mitglieder zu gewinnen.
- Die Fahne des BSV wird von der Königskompanie geführt.
- Der Marschplan samstags ist leicht geändert und schließt die Enthüllung der Gedenktafel ein.
- Der Knatsch um die Beitragserhöhung ist beigelegt
- Die Verlosung am Sonntag Morgen wird attraktiver gestaltet.
- Große Fahnen für Hausfronten sind noch vorhanden. Sie kosten komplett einschließlich Halter + Anbringen 40,- Euro.

*In die April-Ausgabe hat sich leider eine Nachricht eingeschlichen, die erst für den Mai gedacht war. Deshalb wird sie hier noch einmal wiederholt (Schwaatlapp ist damit das einzige Pressemedium, das Nachrichten schon bringt, ehe sie aktuell sind).*

## Fronleichnamsprozession

Es ist guter Brauch, daß bei der Fronleichnamsprozession (dieses Jahr am 30. Mai) die Schützen stark vertreten sind.

Die Prozession startet um 9 Uhr in der St.-Anna-Kirche. Die Schützen treffen sich vorher; wo, ist bei Vorstandsmitglied Wölfi zu erfahren (stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest).

König und Ritter des Bürgerschützenvereins treten bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf und laden im Anschluß zu einem Umtrunk in das Haus Baues!!!

(Warum die drei Ausrufezeichen da stehen, wißt ihr, wenn ihr dahin geht.)

## Schwaatlapp schwaat ...

Weil *Schwaatlapp* in den nächsten Taren auf Reis jeht, kommen einem schommel komische Sachen in dr Kopp wie zum Bleistift die:

Da hängt zu Haus an de Wand e Ding, 55cm lang, 20cm breit un 8cm hoch. Et is dunkelbraun lackiert, hat enne schlanke Hals un da e paar bunte Platikblömkes dran. Et es en **Jeije** Geige, ohne Fidelbogen, net zum Musikmachen, sondern nur zum Kucken.

Et es e Reise-Souvenir aus Oberbayern von Tante Milli. Sie war enn liebe, jute Frau, wenn auch mit etwas eijenwilligem Jeschmack. Ich könnt et net über et Herz bringen, dat Ding zu entsorjen, wenn ich daran denk, wie Tante Milli mich damals anstrahlte, voller Überzeugung, dat se mir ein wertvolles und einmaliges Stück mitgebracht hat.

Nur manchmal tu ich dat Ding in dr Keller un hoff, dat et sich da irjendwie von selbst auflöst. Tut et abber net; et wär wahrscheinlich dat Einzije, wat man nach einem Erdbeben unter den Trümmern heil un janz finden würde.

Un wenn ich mir dat vorstell: Millionen von solchen Reise-Mitbringsel sind ständich unterwegs, von Land zu Land un Haus zu Haus. Sie sind so überflüssich wie Läuse auf en Pläät.

In Thailand jibt et en schöne Sitte: man bringt enne Vorel in enne Käfich mit und der Beschenkte darf den Vorel dann freilassen. Un dä Käfich wird wieder mitgenommen.

## Merkzettel

- |         |                                      |
|---------|--------------------------------------|
| 1. Mai  | Tanz in den Mai                      |
| 2. Mai  | Frühschoppen <small>Festzelt</small> |
| 9. Mai  | Vatertag                             |
| 12. Mai | Muttertag                            |

## Geburtstage des Monats

- \*03.05. Stefan
- \*04.05. Nüpp  
- zum Gedenken -
- \*09.05. Wolfgang
- \*15.05. Gerd

## Herzlichen Glückwunsch

## Willy - Heykamp - Gedächtnisturnier

Am Samstag, den 4. Mai veranstalten die Zweiten Alten Herren der Fortuna dieses Traditionsturnier, das nach dem Fußballfreund und überzeugten Windberger Heykamp Will benannt ist, den wir alle noch kennen.

Wir wünschen unseren Freunden (die ja weitgehend die Schützengruppe Reserve stellen) Top-Wetter und ein sportverbundenes Vergnügen.

Übrigens: Die Plakate, die in den Gaststätten aushängen und mit denen das Ereignis angekündigt wird, stammen seit Jahren aus der Kreativabteilung unserer Marketenderin.

## Wetterregel im Mai

E Donnerwä-er övver dr Rhiin,  
 dat jövv helle Sonneschien,  
 e Donnerwä-er övver de Maas,  
 dat jövv en Siipas.